

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Friedhelm Meiners, Pastor aus Braunschweig

Donnerstag, 20. Februar 2025

Ich bin gern im Wald, auch jetzt, im Februar. Alles scheint kahl und tot. Aber das täuscht. Für viele Künstler und Ökologinnen ist der Wald auch ein Bild für unsere menschliche Gemeinschaft: Die jungen Bäume leben im Schutz der alten, der Förster Peter Wohlleben sagt sogar: Sie werden von ihnen genährt. Die Bäume sind durch ihre Wurzeln verbunden und die Pilze im Boden sind so etwas wie das Internet des Waldes. Sie verbinden alle Bäume miteinander. Und auch die abgestorbenen, toten Bäume bleiben ein Teil des Lebens im Wald: manchmal bleiben sie noch viele Jahre stehen.

Irgendwie ist das bei uns Menschen auch so: Amy Winehouse und John Lennon. Ich liebe ihre Lieder. Sie bleiben ein Teil meines Lebens. Oder Goethe und Shakespeare: Kaum einer liest sie noch, aber sie haben so viele Schriftstellerinnen und Schriftsteller beeinflusst; die Kraft ihrer Poesie bleibt bis heute.

Von vielen anderen kennen wir die Namen nicht mehr, aber sie haben uns Geschichten und Mythen hinterlassen, die uns immer noch nähren, wie die Geschichten aus der Bibel. Sie sind unsere geistigen Großeltern. Und es geht weiter. Man kann noch nichts sehen, aber jetzt im Februar steigt der Saft in den Bäumen schon wieder bis in die Kronen. Der große Kreislauf der Schöpfung steht niemals still.